

II-8037 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Zl. 10.000/40-Parl/89

Wien, 28. Juni 1989

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Rudolf PÖDER

Parlament
1017 Wien

3651 IAB

1989 -07- 05

zu 3789 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3789/J-NR/89, betreffend die öffentliche Ausschreibung von PVC-Bodenbelägen durch das Amt der Tiroler Landesregierung/Landesschulrat für Tirol, die die Abgeordneten Dr. Müller und Genossen am 18. Mai 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) und 2)

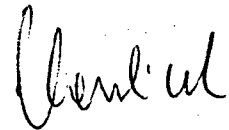
Vorweg wird festgestellt, daß Ausschreibungsgrundlagen grundsätzlich im Zuge der Entwurfsgenehmigung aufgrund der vorliegenden Baubeschreibung bestimmt bzw. genehmigt werden.

Im gegenständlichen Fall ist diese Entscheidung zu einem Zeitpunkt getroffen worden, wo die aufgezeigten Bedenken gegen PVC-Produkte, vor allem aber die Empfehlung des Umweltministeriums noch nicht vorgelegen sind.

Im übrigen fällt diese Entscheidung nicht in den Verantwortungsbereich des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Sport, sondern in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, im gegenständlichen Fall in die Zuständigkeit des ehemaligen Bundesministers für Bauten und Technik.

- 2 -

In diesem Zusammenhang darf abschließend erwähnt werden, daß sich das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport im Zuge des weiteren Ausbaues der Höheren technischen Bundeslehranstalt Innsbruck, Anichstraße (Adaptierung des Stöckel-Gebäudes, das derzeit im Vorentwurfsstadium geplant wird), im zuständigen Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten um die Beachtung der Einwände des Umweltministeriums bemühen wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gernold'.